

# **RS OGH 2005/3/22 10Ob10/05a, 6Ob71/08x, 9Ob63/12y, 7Ob38/18s, 4Ob11/21b**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.03.2005

## **Norm**

ABGB §861  
ABGB §869  
ABGB §874  
ABGB §1295 II f7b

## **Rechtssatz**

Wird weit über das normale Verhandlungsvertrauen hinaus Vertrauen des Verhandlungspartners zur eigenen Interessenverfolgung in Anspruch genommen, resultieren daraus Schutz- und Sorgfaltspflichten gegenüber dem erkennbar vertrauenden Partner, und zwar auch dann, wenn noch keine Einigung auf den wesentlichen Inhalt des abzuschließenden Vertrags vorhanden ist, aber ein intensiver Vertrauenstatbestand gesetzt wird. Der Oberste Gerichtshof übersieht nicht, dass es durchaus möglich ist, dass sich eine potentielle Bestandnehmerin nur dann zum Abschluss eines Bestandvertrages bereit erklärt, wenn das Bestandobjekt genau nach ihren Vorgaben adaptiert wird. In einem derartigen Fall muss aber dem Bestandgeber, der die speziell auf den in Aussicht genommenen Bestandnehmer vorgenommenen Änderungen auf sich nimmt und dafür Aufwendungen tätigt, der Vorbehalt, dass dennoch kein Abschlusswillen besteht, eindeutig als Warnung erklärt werden.

## **Entscheidungstexte**

- 10 Ob 10/05a  
Entscheidungstext OGH 22.03.2005 10 Ob 10/05a
- 6 Ob 71/08x  
Entscheidungstext OGH 08.05.2008 6 Ob 71/08x  
Auch
- 9 Ob 63/12y  
Entscheidungstext OGH 29.01.2013 9 Ob 63/12y  
Auch; nur: Wird weit über das normale Verhandlungsvertrauen hinaus Vertrauen des Verhandlungspartners zur eigenen Interessenverfolgung in Anspruch genommen, resultieren daraus Schutz- und Sorgfaltspflichten gegenüber dem erkennbar vertrauenden Partner, und zwar auch dann, wenn noch keine Einigung auf den wesentlichen Inhalt des abzuschließenden Vertrags vorhanden ist, aber ein intensiver Vertrauenstatbestand gesetzt wird. (T1)
- 7 Ob 38/18s  
Entscheidungstext OGH 20.04.2018 7 Ob 38/18s  
Auch
- 4 Ob 11/21b  
Entscheidungstext OGH 23.02.2021 4 Ob 11/21b  
Vgl; nur T1

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0119785

## **Im RIS seit**

21.04.2005

## **Zuletzt aktualisiert am**

15.04.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>